



Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 22. August 2013

- Ruedi Spiess von spiess consulting, Biel, als externen Informatikerberater mit der Evaluation einer neuen Softwarelösung und der Vorbereitung der Projektplanung beauftragt. Die Kosten für den Ersatz der heutigen Branchenlösung sollen dann in das Budget 2014 aufgenommen werden;
- Beschlossen, dass der „neue“ Gemeinderat der Amtsperiode 2013-2017 die Mitglieder der Kommissionen für die Amtsperiode 2013-2017 wählt. Der Gemeinderat wird erstmals am 26. September 2013 in seiner neuen Zusammensetzung tagen;
- Beschlossen, mit den Pächtern der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke der Einwohnergemeinde Selzach neue Pachtverträge abzuschliessen. Die heutigen Verträge stammen aus dem Jahr 1984 und sollen nun den neuen Voraussetzungen angepasst werden;
- Dem Gesuch der Flurgenossenschaft Selzach-Bellach um Übernahme der Entwässerungsanlagen im Gebiet „Längstückli“ (wo sich heute der Stryker-Neubau befindet) zugestimmt. Nach den rechtlichen Grundlagen sind die Gemeinden in solchen Fällen (Einzonung von anhin landwirtschaftlichen Grundstücken) zur Übernahme der genossenschaftlich erstellten Entwässerungsanlagen verpflichtet;
- Das Gesuch der Flurgenossenschaft Selzach-Bellach um Übernahme **aller** sich auf Gemeindegebiet Selzach befindlichen Entwässerungsanlagen abgewiesen. Der Gemeinderat begründet diesen Entscheid folgendermassen: Die Entwässerungsleitungen dienen in erster Linie den Landeigentümern, resp. Bewirtschaftern. Sorge wird vor allem zum eigenen Eigentum getragen. Die Leitungen sind nicht sichtbar und deshalb ist es wichtig, dass sie bei den Bewirtschaftern nicht in Vergessenheit geraten. Die bewährte Struktur von Unterhalt und Eigentum soll nicht ver-

ändert werden. Bund und Kanton entrichten heute namhafte Beiträge an den Unterhalt von Meliorationsanlagen. Ob auf lange Sicht auch die Einwohnergemeinde Selzach diese Beiträge erhalten würde, ist ungewiss. Schliesslich gilt es zu berücksichtigen, dass auf Selzacher Gemeindegebiet noch weitere Flurgenossenschaften bestehen. Die Flurgenossenschaft Selzach-Bellach umfasst eine Fläche von 191.75 Hektaren, davon 118.9 Hektaren auf Selzacher Gebiet. Die Gesamtfläche aller Genossenschaften auf Selzacher Boden beträgt 902.57 Hektaren. Bei einer Übernahme eines Teilgebietes muss damit gerechnet werden, dass früher oder später von anderen Genossenschaften ähnliche Anträge gleichbehandelt werden müssten.

- Beschlossen, mit der röm. kath. Kirchgemeinde für den Bau und Betrieb einer Fernwärmanlage im Pfarreizentrum einen Bauvertragsvertrag abzuschliessen.
- Auf Anfrage der Milchgenossenschaft Altreu das Interesse der Einwohnergemeinde Selzach um Erwerb des Grundstücks Nr. 3593 im Halte von 770m² bekundet. Das Gemeindepräsidium wurde beauftragt, mit der Milchgenossenschaft Verhandlungen aufzunehmen und dem Gemeinderat den Entwurf eines Kaufvertrags vorzulegen.

Christoph Brotschi